

## Anfahrt

### Tagungsort

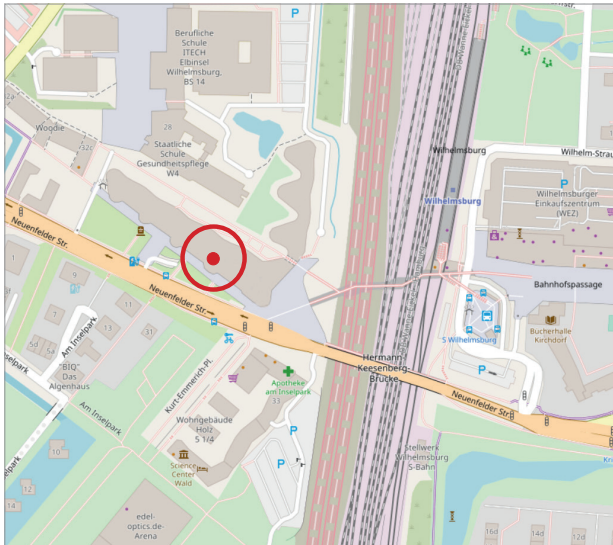
Konferenzzentrum der Behörde für  
Stadtentwicklung und Wohnen (BSW)  
Räume D.01.055-D.01.056 | 1.OG  
Neuenfelder Straße 19  
21109 Hamburg

### Öffentliche Verkehrsmittel

Haltestelle Inseipark: Buslinien 13, 34, 151, 152, 154, 156  
Haltestelle Dratelnstraße: Buslinien 151, 152, 154, 156, 252, 640  
Haltestelle „S“ Wilhelmsburg: Buslinien 151, 152, 154  
Haltestelle Bahnhof Hamburg-Wilhelmsburg: S3, S31

### Parken

- Inseipark Parkplätze, Wilhelm-Strauß-Weg 1B, 21109 Hamburg
- PR Wilhelmsburg 2, Wilhelm-Strauß-Weg 1B, 21109 Hamburg
- Parkplatz Mengestraße, Mengestraße, 21109 Hamburg



Quelle: Open Street Map

## Kontakt und Anmeldung

### Veranstalter

Bundesinstitut für Bau-, Stadt- und Raumforschung (BBSR)  
im Auftrag des  
Bundesministeriums des Innern, für Bau und Heimat (BMI)

### Veranstaltungsorganisation

Die STEG Stadtentwicklung GmbH organisiert die Veranstaltung  
im Auftrag des BBSR:

die STEG Stadtentwicklung GmbH  
Olgastraße 54  
70182 Stuttgart  
[www.steg.de](http://www.steg.de)

Haben Sie Fragen oder wünschen Sie weitere Infos?  
Das Organisationsteam der STEG hilft Ihnen gerne weiter:  
[bbsr-wissenstransfer@steg.de](mailto:bbsr-wissenstransfer@steg.de)

### Anmeldung

Der Besuch der Veranstaltung ist kostenlos.  
Eine Teilnahme ist nur nach erfolgter  
Anmeldung möglich.  
Die Teilnehmeranzahl ist begrenzt.  
Ein kleiner Mittagsimbiss wird gestellt.  
Die Fahrtkosten sind selbst zu tragen.

Anmeldung unter:  
[www.steg.de/bbsr\\_o21019](http://www.steg.de/bbsr_o21019)

Anmeldeschluss online: 25. September 2019



Bundesministerium  
des Innern, für Bau  
und Heimat



STÄDTBAU-  
FÖRDERUNG  
von Bund, Ländern und  
Gemeinden

# Abschluss von Städtebauförderungs- maßnahmen

Städtebauliche Begleitforschung  
Wissenstransfer Städtebauförderung 2019

### Werkstattgespräch

02. Oktober 2019, 10:00 - 16:00 Uhr  
Hamburg

Konferenzzentrum der Behörde für  
Stadtentwicklung und Wohnen (BSW)

## Zielsetzung und Inhalt

### Abschluss von Städtebauförderungsmaßnahmen

Die Städtebauförderung als Gemeinschaftsaufgabe von Bund, Ländern und Gemeinden leistet seit über 45 Jahren einen unverzichtbaren Beitrag zur Verbesserung der Struktur und der Lebensbedingungen in den Kommunen. Sie sichert in erheblichem Umfang Aufträge und Beschäftigung, vor allem im örtlichen Handwerk und Baugewerbe.

Vor diesem Hintergrund ist die korrekte und vor allem zeitnahe Abrechnung von städtebaulichen Sanierungsmaßnahmen, die in vielen Fällen die Voraussetzung für den Erhalt von Städtebaufördermitteln darstellen, eine bedeutsame kommunale Aufgabe. Dies gilt insbesondere für „umfassende“ städtebauliche Sanierungsmaßnahmen unter Berücksichtigung der §§ 152 bis 156a BauGB (mit vorzeitiger Ablösung bzw. Erhebung von Ausgleichsbeträgen):

- Wie wird die sanierungsbedingte Bodenwerterhöhung ermittelt?
- Wie berechnet sich der Ausgleichsbetrag?
- Welche Vorteile bietet eine vorzeitige freiwillige Ablösung?
- Wann muss der Ausgleichsbetrag bezahlt werden?

Im Rahmen des Werkstattgesprächs „Abschluss von Städtebauförderungsmaßnahmen“ wird die grundsätzliche Abrechnungssystematik (Gesamt-/Zwischenabrechnungen) programmübergreifend vorgestellt und erörtert. Idealtypische Vorgehensweisen und kommunale Praxisbeispiele aus den nord- und mitteldeutschen Bundesländern werden in der Veranstaltung umfassend diskutiert.

Haben Sie im Vorfeld der Veranstaltung bereits inhaltliche Fragen?

Bitte wenden Sie sich an:

Dr. Frank Friesecke

Telefon 0711 / 21068-118

E-Mail frank.friesecke@steg.de

## Programm

### 10:00 Uhr Begrüßung und Einführung

Vertreter/in BMI, BBSR  
Frau Karin Siebeck,  
Amtsleitung, Amt für Wohnen, Stadterneuerung  
und Bodenordnung (WSB)

### 10:15 Uhr Abschluss von städtebaulichen Gesamtmaßnahmen - Erfahrungen aus Landessicht: Freie und Hansestadt Hamburg

Jutta Vorkoeper und Birgit Mewes,  
Behörde für Stadtentwicklung und Wohnen (BSW)

### 11:00 Uhr Erfahrungen mit dem Abschluss von Städtebauförderungsmaßnahmen - aus Sicht des Landes Schleswig-Holstein

Sabine Kling,  
Ministerium für Inneres, ländliche Räume und  
Integration des Landes Schleswig-Holstein

### 11:45 Uhr Kaffeepause

### 12:00 Uhr Zielbaum-Methode zur Ermittlung sanierungsbedingter Ausgleichsbeträge in Sanierungsgebieten in Hamburg

Sonja Andresen,  
Landesbetrieb für Geoinformation und Vermessung  
(LGV), Geschäftsstelle des Gutachterausschusses

### 12:45 Uhr Ermittlung sanierungsbedingter Bodenwerterhöhungen mit anderen Methoden u.a. Modell Niedersachsen

Gerd Ruzyzka-Schwob,  
Landesamt für Geoinformation und Landesvermes-  
sung Niedersachsen (LGLN)  
Regionaldirektion Sulingen-Verden

### 13:30 Uhr Mittagspause

### 14:30 Uhr Abschluss und Abrechnung von städtebaulichen Sanierungsgebieten am Beispiel der Stadt Göttingen

Reiner Tucholla, Stadt Göttingen

### 15:00 Uhr Praxisbericht aus Sicht eines Sanierungsträgers

Christina Ebel, DSK I BIG-Gruppe

### 15:30 Uhr Diskussion mit den ReferentInnen zu den Fragen der TeilnehmerInnen

#### Moderation

Dr. Frank Friesecke, die STEG Stadtentwicklung GmbH

## Informationen und Materialien

Dieser Workshop setzt die im Jahr 2010 begonnenen Werkstattgespräche zum „Wissenstransfer Städtebauförderung“ fort. Zu dieser Veranstaltungsreihe gibt es umfangreiche Informationen, die Sie unter [www.bbsr.bund.de](http://www.bbsr.bund.de) wie auch unter [www.staedtebaufoerderung.info](http://www.staedtebaufoerderung.info) abrufen können.

Des Weiteren sind zu der Thematik Abschluss und Abrechnung von Städtebaufördermaßnahmen unter folgenden Internetadressen weitere Informationen zu finden:

- Bundesministeriums des Innern, für Bau und Heimat (BMI):  
Arbeitshilfe Schlussabrechnung städtebaulicher  
Gesamtmaßnahmen  
[www.staedtebaufoerderung.info](http://www.staedtebaufoerderung.info)
- Freie Hansestadt Hamburg: Integrierte Stadtteilentwicklung  
[www.hamburg.de/rise/](http://www.hamburg.de/rise/)
- Niedersachsen: Städtebauförderung und Stadterneuerung  
[www.umwelt.niedersachsen.de/themen/bauen\\_wohnen/](http://www.umwelt.niedersachsen.de/themen/bauen_wohnen/)
- Nordrhein-Westfalen: Programme zur Förderung des  
Städtebaus  
[www.mhkbw.nrw/staedtebaufoerderung/](http://www.mhkbw.nrw/staedtebaufoerderung/)
- Schleswig-Holstein: Städtebauförderung  
[www.schleswig-holstein.de](http://www.schleswig-holstein.de)
- Freie Hansestadt Bremen: Stadterneuerung in Bremen –  
Programme und Gebiete  
[www.bauumwelt.bremen.de/bau/stadterneuerung-3565](http://www.bauumwelt.bremen.de/bau/stadterneuerung-3565)
- Hessen: Landesportal Nachhaltige Stadtentwicklung  
[www.nachhaltige-stadtentwicklung-hessen.de](http://www.nachhaltige-stadtentwicklung-hessen.de)
- Brandenburg: Städtebauförderung  
<https://lbv.brandenburg.de/Staedtebaufoerderung.htm>